



# Mitteilungsblatt

der

# Gemeinde Wettstetten

Ausgabe 3/2022

September 2022



## Liebe Wettstettener und Echenzeler Bürgerinnen und Bürger,

die letzten Veranstaltungen im Rahmen unseres Festjahres zur erstmaligen urkundlichen Erwähnung vor 1.200 Jahren sind nunmehr erfolgreich durchgeführt

worden.

Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, allen, die zum Gelingen beigetragen haben, vor allem auch denjenigen, die die Veranstaltungen selbst organisierten, ganz herzlich zu danken. Nur wer selbst schon einmal eine solche Organisation übernommen hat, kann ermessen, mit welchem Aufwand dies verbunden ist. Belohnt wurden alle durch die große Teilnahme der Bevölkerung.

Auch die Sommerferien sind leider vorüber und das neue Kindergarten- und Schuljahr haben begonnen.

Die Nachmittagsbetreuung der Grundschulkinder ist einerseits durch den Hort, der eine weitere Gruppe aufmachte, gewährleistet. Eine Übergangsgruppe der Schulkinder, die aus Platzgründen im Hort nicht mehr aufgenommen werden konnten, wird bis zur Inbetriebnahme des neuen Hortgebäudes im Foyer der Mehrzweckhalle bis 14 Uhr betreut.

Auch der neue Waldkindergarten im Pflästerer ging in Betrieb. Der Gemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung ein Bild von den gelungenen Örtlichkeiten gemacht.

Endlich schreiten zumindest kontinuierlich auch die Asphaltierarbeiten an den Gehwegen im Rahmen des Glasfaserausbaus voran. Hierzu muss ich nochmals darauf hinweisen, dass der Glasfaserausbau **nicht** durch die Gemeinde Wettstetten beauftragt ist, sondern eigenwirtschaftlich durch die Deutsche Glasfaser erfolgt, wie es auch beispielsweise die Deutsche Telekom in der Vergangenheit mit den Telefonanschlüssen getan hat. Die Gemeinde ist nach dem Telekommunikationsdienstleistungsgesetz verpflichtet, dies zu dulden ohne rechtlichen Einfluss auf die Art des Ausbaus. Sie hat nur einen Anspruch auf die Wiederherstellung der gemeindlichen Infrastruktur (Gehwege, Straßen).

Schließlich streben die Kanalbau- und Wasser- sowie Gasleitungsarbeiten in der Lentinger und Ingolstädter Straße endlich dem Ende zu: die Asphaltierarbeiten in

der Ingolstädter Straße sollen in diesen Tagen abgeschlossen werden.

Ihnen wünsche ich einen schönen und gesunden Herbst.

Ihr

Gerd Risch  
Erster Bürgermeister

## Weihnachtsmarkt 2022

Sofern nicht Corona-Regelungen dagegensprechen, findet am Freitag, den 28. und Samstag, den 29. November 2022 wieder der Weihnachtsmarkt am Rathaus statt. Die Marktzeiten sind jeweils von 17 Uhr bis 22 Uhr.

Bis zum 28. Oktober können sich Interessenten für eine Verkaufshütte oder zum Verkauf von kulinarischen Genüssen bei Frau Schön im Rathaus am besten per E-Mail ([helena.schoen@wettstetten.de](mailto:helena.schoen@wettstetten.de)) oder telefonisch (994 36 15) melden.

Es wird nur Außenverkaufsstände geben, lediglich an zwei Ausgängen des Bürgersaals können Speisen angeboten werden.

## Sperrung Staatsstraße 2335

Äußerst ärgerlich war die teilweise Sperrung der Staatsstraße 2335 durch das Staatliche Bauamt Ingolstadt im September. Obwohl das Staatliche Bauamt über die Sperrung der Ingolstädter Straße und der Umleitungsfunktion der Staatsstraße informiert wurde, nahm es dennoch die Sperrung vor. Auch wurde keine Information über die Verlegung der Bushaltestelle der Gemeinde zugebracht.

Zu einem solchen Gebaren fällt einem gar nichts mehr ein.

### Impressum:

**Herausgeber:** Gemeinde Wettstetten  
Kirchplatz 10, 85139 Wettstetten

### Verantwortlich

**und Redaktion:** Erster Bürgermeister Gerd Risch

**E-Mail:** [gerd.risch@wettstetten.de](mailto:gerd.risch@wettstetten.de)

**Druck:** Josef Marschalek

Egweiler-Werbeagentur

**Verteilung:** Werbeagentur Bauer, Ingolstadt

**Auflage:** 2200

## Renaturierung Manterinbach

Der Manterinbach ist derzeit wasserwirtschaftlich als nicht besonders wertvoll einzustufen. Um das zu ändern, habe ich mir Gedanken über mögliche Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität gemacht, die zugleich einhergehen mit einer Verbesserung des Hochwasserschutzes.

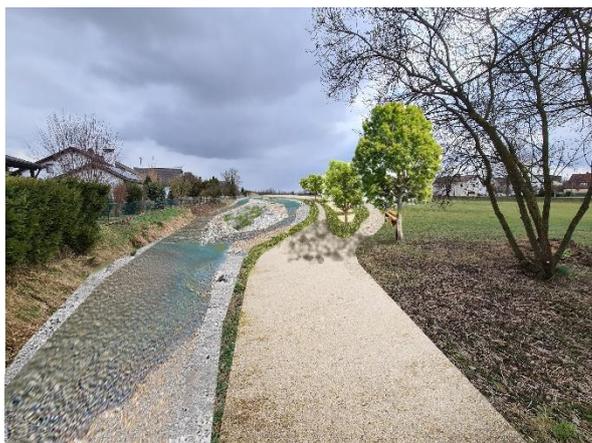


So soll im Westen von Wettstetten gegenüber des entstehenden Seniorenzentrums der gerade verlaufende Graben in einen leicht mäandrierenden Bachlauf geändert werden mit leichten Aufweitungen (siehe vorhergehende Grafik!) und - auf Vorschlag des Wasserwirtschaftsamtes – der Einbringung kleiner Hindernisse, um den Wasserablauf zu bremsen.

Im weiteren Verlauf ab dem Regenrückhaltebecken Feuergalgen I und der Vorwerkstraße stelle ich mir vor allem eine Aufweitung des Bachbettes vor. Hierdurch sollen zusätzliche Retentionsbereiche geschaffen werden (siehe nachfolgende Grafik!).



Die Gemeinde hat im Rahmen der Kanalbauarbeiten an der Lentinger Straße einen Gehweg zur Anbindung der evangelischen Kirche errichtet. Hierdurch besteht von dort aus die Möglichkeit des Zugangs zum Manterinbach. Damit kann direkt am Bach eine Erholungsfläche geschaffen werden, die durch das Abflachen des Bachufers und die Aufweitung einen Zugang zum Wasser schafft. Gleichzeitig soll hier auch eine Fläche zum Spielen für Kinder entstehen. Bänke unter Schatten spendenden Bäumen laden zum Verweilen ein. So kann ein erholsamer Bereich entlang des Manterinbachs von der evangelischen Kirche bis zur Kleingartenanlage geschaffen werden. Hierfür könnten auch Fördermittel im Rahmen des LEADER-Projekts beantragt werden (siehe nachfolgende Grafik!).



Neben diesen drei Beispielen sehe ich noch Potential zur natürlichen Umgestaltung ab dem Damm an der Rackertshofener Straße bis zum Ortseingang und den weiteren Bachverlauf nach der vorgenannten Erholungsfläche, was allerdings aufgrund der Tatsache, dass sich hier nur wenige bachbegleitende Flächen in gemeindlichem Eigentum befinden, erschwert wird. Dasselbe gilt für.

So könnte meine Vorstellung, den Hochwasserschutz zu erhöhen, den Manterinbach wieder natürlicher zu gestalten, den Bürgern bachnahe Erholungsflächen zu bieten und vor allem den Kindern die Möglichkeit zu eröffnen, den Bach unmittelbar zu erleben, erreicht werden.

 **SkF Schwangerschaftsberatung:**  
**SkF Online-Video-Infoabende für (werdende) Eltern**

**Nächste Termine:**

- **Mittwoch, 23.11.2022 um 19 Uhr**
- **Mittwoch, 25.01.2023 um 19 Uhr**

**THEMEN: Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, finanzielle Hilfen**

Die Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Sozialdienstes kath. Frauen e. V. Ingolstadt baut seit einiger Zeit ihre Beratungsmöglichkeiten aus.

**Sie bietet regelmäßig Online-Video-Infoabende für (werdende) Eltern im ganzen Raum Ingolstadt, Eichstätt, Pfaffenhofen, Neuburg/Schrobenhausen an.** Sie ergänzt damit die Möglichkeiten persönlicher und telefonischer Beratung in unserer Geschäftsstelle Schrankenstr. 1a sowie den beiden Außenstellen Pfitznerstr. 19 a und Oberer Taubentalweg 65 in Ingolstadt. In Eichstätt beraten wir in unserer Außenstelle am Kardinal-Preysing-Platz 3.

Die Video-Infoabende finden regelmäßig alle 6 -8 Wochen statt.

**Aktuelle Termine sind auf der Homepage des SkF unter:** [www.skf-ingolstadt.de](http://www.skf-ingolstadt.de) regelmäßig eingestellt, oder können telefonisch/per Mail erfragt werden.

**Interessierte melden sich in der SkF Schwangerschaftsberatung telefonisch oder per Mail an.** Sie erhalten dann einen Link, unter dem sie sich zum Termin am Infoabend einloggen können.

**Anmeldung unter: Tel.: 0841 – 9375560**  
**Oder per Mail:** [schwangerenberatung@skf-ingolstadt.de](mailto:schwangerenberatung@skf-ingolstadt.de)

**Ratsuchende können alternativ auch einen Termin für eine Einzelberatung per Video, telefonisch oder persönlich vereinbaren.** Dann erhalten sie eine ganz individuelle Beratung zu allen ihren Fragen und Themen, die sie in der Schwangerschaft, oder nach der Geburt – beschäftigen.

**Im besonders geschützten Onlineportal von Caritas/SkF ist die Kontaktaufnahme per Mail möglich.**

**Online-Registrierung und direkter Zugang zur Beratungsstelle:**

<https://t1p.de/meine-ksb-in>



oder mit App QR Code Scanner:

## **Online-Beteiligung zum integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept 2023**

Die Gemeinde Wettstetten erarbeitet gemeinsam mit den Planungsbüros PLANWERK STADTENTWICKLUNG und DÖMGES ARCHITEKTEN ein **integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)** mit Vorbereitenden Untersuchungen (VU), um für die Zukunft gerüstet zu sein. Die Attraktivität der Gemeinde als Lebens-, Erholungs- und Wirtschaftsraum soll erhalten bzw. weiter erhöht werden. In diesem Rahmen stellt sich die Frage, wie sich die Gemeinde Wettstetten in den nächsten Jahren weiter entwickeln sollte. Wie wollen die Menschen in der Gemeinde leben? Welche Einrichtungen usw. brauchen sie dafür? Dazu werden vielfältige Themen beleuchtet und in Zusammenhang gebracht, um Ziele, Strategien und Maßnahmen für die nächsten 10 bis 15 Jahre zu entwickeln.

Da verschiedene Informationen benötigt werden und die Bevölkerung und Akteure ihre Gemeinde am besten kennen, findet eine umfangreiche Beteiligung statt. Zum Auftakt wurde Mitte Juli 2022 bereits ein aufschlussreicher öffentlicher Ortsrundgang durchgeführt; für Anfang des nächsten Jahres ist eine Bürgerwerkstatt angedacht. Jetzt können weitere Einschätzungen und Anregungen im Rahmen einer Online-Beteiligung beigetragen werden, die aus zwei Bausteinen besteht: Online-Befragung sowie Web-Mapping.

Die **Online-Befragung** bezieht sich auf die gesamte Gemeinde Wettstetten und erfolgt selbstverständlich anonym. Die Teilnahme an der Befragung dauert nur ein paar Minuten. Wer über keinen Internetzugang verfügt, kann den Fragebogen im Rathaus der Gemeinde Wettstetten in Papierform erhalten und dort ausgefüllt auch wieder abgeben.

**Zur Online-Befragung:**

<https://umfrage.planwerk.de/s/isek-wettstetten>

Darüber hinaus können Meinungen, Anmerkungen sowie Anregungen und Ideen für die Gemeinde Wettstetten zu verschiedenen Themen der Ortsentwicklung in einer **interaktiven, digitalen Karte (Web-Mapping)** eingetragen werden. So kann es z.B. um das Ortsbild und die Siedlungsstruktur gehen, um das Thema Mobilität und Verkehr, um die Versorgung v.a. mit Dingen des täglichen Bedarfs, das soziale Leben einschließlich Ehrenamt, die Naherholung und Aufenthaltsorte, den Bereich Grün, Klima und Natur sowie weitere Themen. Es können auch bereits von anderen Personen gemachte Einträge kommentiert oder mit Zustimmung oder Ablehnung versehen werden. Die Einträge werden anonym und ohne persönliche Daten veröffentlicht.

**Zur interaktiven Karte (Web-Mapping):**

[www.jetzt-mitmachen.de/isek-wettstetten](http://www.jetzt-mitmachen.de/isek-wettstetten)

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, die Erstellung des Entwicklungskonzepts zu unterstützen und sowohl an der Online-Befragung teilzunehmen als auch ihre Meinungen, Anmerkungen, Anregungen und Ideen in der bereitgestellten Karte einzutragen. **Die Teilnahme ist jeweils im Zeitraum Mitte Oktober bis 30. November 2022 möglich.** Danach können die Einträge im Web-Mapping unter dem unveränderten Link noch bis 16. Dezember 2022 angeschaut werden. Bei Rückfragen kann gerne eine E-Mail an die Adresse [wettstetten@planwerk.de](mailto:wettstetten@planwerk.de) geschickt werden.

Für die Teilnahme im Voraus herzlichen Dank!

